



# Axel Melzener, Julia Nika Neviandt

## *Schatten über Colonia*

### *Ermittlungen am Rand des Römischen Reichs*



## A INHALTSHINWEISE

*Schatten über Colonia* ist ein Werk schriftstellerischer Imagination, die Handlung und die meisten Figuren des Romans sind fiktional. Das Autorenduo hat sich an historischen Daten, Fakten, Umständen und Konzepten orientiert, Fehler mögen freundlich nachgesehen werden; der Wissensstand zur Epoche und die Perspektiven auf die Zeit entwickeln sich stetig.

## B HINWEIS ZU DEN DIALOGEN

Das Lateinische kennt nur die Du-Form; wie nahe sich Menschen standen oder in welchem Rang zueinander, drückten sie im Gespräch durch die Verwendung von Namen, Attributen oder Titeln aus. Dies wurde im Roman in der Kommunikation der römischen und romanisierten Figuren nachempfunden. Vergleichbare Erkenntnisse über Regeln in germanischen Sprachen der Epoche liegen nicht vor. Im Roman verwenden die Germanen gegenüber Höhergestellten den erst seit der Spätantike und in anderem Zusammenhang gebräuchlichen Pluralis Majestatis als Höflichkeitsform; dabei handelt es sich um ein Stilmittel, das das Autorenduo zur Abgrenzung der beiden Kulturen verwendet.

## C GLOSSAR

Ad bestiam – Strafe für schwerste Verbrechen im römischen Justizsystem, bei der Verurteilte öffentlich in der Arena wilden Tieren vorgeworfen wurden

Ädil – niederes Amt in der römischen Stadtverwaltung, zuständig für die Beaufsichtigung der Tempel und das Ausrichten von Spielen

Agrippinenser – Bewohner der Colonia Agrippina, die heutigen Kölner

Aquädukt – brückenförmige über Land verlaufende Wasserleitung

Ara – Altar für Kultzwecke

As – Römische Messingmünze, entspricht einem halben Dupondius bzw. vier Sesterzen

Atrium – Eingangsbereich eines römischen Hauses, meist sehr repräsentabel dekoriert

Aulos – antike Flöte mit zwei langen Melodieröhren

Bucina – kreisförmig gebogene Trompete, die beim Militär zur Signalgebung verwendet wurde

Cardo Maximus – Hauptstraße einer römischen Stadt auf der Nord-Süd-Achse

Cena – Abendessen

Centurio – Offiziersrang in der römischen Armee, kommandiert eine Centurie (100 Soldaten)

Cervisia – Bier

Civitas – Verwaltungseinheit im Römischen Reich, die ein städtisches Zentrum mit Umland umfasste und meist nach dem Hauptort benannt war

Cientes – Schutzbefohlene eines sozial höher gestellten Mannes (Patronus), die diesem zu Diensten sein mussten und im Gegenzug Unterstützung von ihm erhielten

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

Colonia – Verwaltungseinheit im Römischen Reich. Eine geplant angelegte Stadt in erobertem Gebiet, die zuerst mit Veteranen besiedelt wurde und als Brückenkopf für die Romanisierung des Umlandes fungierte

Congregatio – Versammlung, Zusammenkunft

Contubernium – kleinste Einheit in der römischen Armee; Wohngemeinschaft, die 8 Soldaten umfasste, welche sich ein Zelt teilten und zusammen kochten

Decumanus Maximus – Hauptstraße einer römischen Stadt auf der Ost–West-Achse, doppelt so breit wie der Cardo Maximus

Dekurionen – Mitglieder der Kurie, des gewählten Rates einer römischen Stadt

Denar – römische Silbermünze, entsprach 4 Sesterzen

Dominus/Domina – Oberhaupt einer römischen Familie

Donarstag – der heutige Donnerstag, benannt nach dem germanischen Wettergott

Dorisch – Architekturstil, ursprünglich aus Griechenland

Duovir – hoher römischer Stadtbeamter, mit einem Bürgermeister vergleichbar. Das Amt war immer doppelt besetzt; die Duoviri führten den Vorsitz in der Kurie

Dupondie – römische Kupfermünze, entspricht einem halben Sesterz bzw. zwei As

Elysium – paradiesähnlicher Ort in der römischen Jenseitsvorstellung, oft als Frühlinggarten oder endloses Kornfeld dargestellt

Eque – Mitglied des römischen Ritterstandes, einer mit besonderen Vorrechten ausgestatteten gesellschaftlichen Gruppe. In der Rangfolge unter dem Senatorenstand, aber über dem gewöhnlichen Bürger. Eine Adelsform, bei der Verdienste und Vermögen, nicht Abstammung über Zugehörigkeit entschieden

Exedra – nischenartiger Raum, der sich auf einen Hof, Platz oder eine Halle öffnet

Falerner – in Italien erzeugte Weinsorte, die zu den beliebtesten im römischen Reich gehörte

Falsum – Falschaussage, Meineid

Fasces – Rutenbündel mit einer eingelassenen Axt, Erkennungszeichen der Liktoren, von jenen bei öffentlichen Auftritten über der Schulter getragen

Fuß – römische Maßeinheit, entspricht 29,6 Zentimetern

Garum – Fischsauce, wichtigstes Würzmittel in der römischen Küche

Haruspex – Wahrsager, der die Zukunft aus den Eingeweiden von geopfertem Tieren las

Hastile – Stock mit einer Metallkugel an der Spitze, Erkennungszeichen eines Unteroffiziers (Optio), wurde in der Schlacht benutzt, um Soldaten zu dirigieren

In dubio pro reo – »Im Zweifel für den Angeklagten«

Insula – Bodenmaßeinheit bei der Bebauungsplanung einer römischen Stadt. Auch Bezeichnung für ein mehrgeschossiges Wohnhaus, das von mehreren Parteien vorwiegend zur Miete bewohnt wurde

Impluvium – rechteckiges Regenwasserbecken im Zentrum des Atriums eines römischen Hauses

Iudices – Geschworene, die in Gerichtsprozessen Urteile fällten

Domitian – römischer Kaiser, Herrscher über das Reich von 81–96 n. Chr., bekannt für seine aktive Baupolitik und sein schwieriges Verhältnis zum Senat

Kurie – Stadtrat, der die politischen Geschicke einer römischen Siedlung bestimmte, bestehend aus hundert Männern (Dekurionen), die von den Bürgern jährlich gewählt wurden. Zugleich ist damit der Saal im Rathaus gemeint, in dem sich die Versammlung trifft

Latrine – öffentliche Toilette

Latron – Räuber, Gauner, Schuft

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

Legatus Augusti Pro Praeore – Statthalter, der eine römische Provinz verwaltet, vom Kaiser persönlich eingesetzt und nur ihm Rechenschaft schuldig

Legatus Legionis – militärischer Oberbefehlshaber einer römischen Provinz

Legionär – Berufssoldat, Dienstzeit 25 Jahre, musste bereits das Bürgerrecht besitzen, um in die römische Armee aufgenommen zu werden

Lenticulum – Frühstück

Liburne – leichtes, mit zwei Ruderreihen ausgestattetes Kriegsschiff der römischen Marine

Liktor – Leibwächter hoher staatlicher Würdenträger, zumeist aus ehemaligen Offizieren der römischen Armee rekrutiert

Manumission – Ritual, bei dem ein Sklave von seinem Besitzer freigelassen wurde

Mater Familias – »Mutter der Familie«, weibliches Oberhaupt eines Haushaltes

Medicus – Arzt

Moretum – Brotaufstrich aus Schafskäse und püriertem Gemüse, eine Art Pesto

Mulsum – Gewürzwein, mit Honig gesüßt und mit Kräutern aromatisiert

Optio – niederer Dienstgrad in der römischen Legion, vom Centurio als dessen Stellvertreter ausgewählt

Orcus – strafender römischer Totengott, der schlechte Menschen im Jenseits folterte. Auch Bezeichnung für die düstere Unterwelt, in der er residierte

Ordo Decurionum – der »Orden der hundert Männer«, vergleichbar mit einem heutigen Stadtrat, der aus gewählten Volksvertretern bestand und die Lokalpolitik beeinflusste und bestimmte

Ornatix – Leibsklavin, zuständig für das Einkleiden, Frisieren und Schminken des Besitzers

Palla – Kleidungsstück, das von allen römischen Frauen unabhängig vom Status getragen wurde. Ein langer, breiter Schal, der um den Oberkörper geschlungen wurde und als Mantel fungierte

Papyrus – aus getrocknetem Schilf hergestellter Vorläufer des heutigen Papiers

Pater Familias – »Vater der Familie«, männliches Oberhaupt eines Haushaltes. Seine juristische Stellung garantierte ihm absolute Herrschaft über Ehefrau und Kinder

Patrizier – römischer Erbadel, dem man nur durch Abstammung angehören konnte. Höchste politische Ämter wurden vorrangig mit Vertretern dieser kleinen Gruppe besetzt. Nicht-Adelige, also einfache Bürger, wurden Plebejer genannt

Pax Romana – »Römischer Friede«, Begriff der politischen Propaganda, der die hohe soziale und wirtschaftliche Stabilität einer von Rom unterworfenen Region betonte

Peregrinus – »Fremder«, jemand, der von außerhalb der Grenzen des Imperiums stammte; eine freie Person, die aber kein römischer Staatsbürger war und daher im Reich kaum Rechte hatte

Pergament – Vorläufer des Papiers. Hauchdünnes Leder, auf dem wichtige Schriften, meist Verträge, verfasst wurden; seltener und wesentlich teurer als Papyrus

Peristyl – rechteckiger, von Säulen umgebener Innenhof einer römischen Villa, in dem meist ein Ziergarten angelegt war

Phalera – runder metallener Orden auf dem Brustpanzer römischer Offiziere, auch als Verzierungen an Pferdegeschirren verwendet

Portikus – Säulenhalle als Vorbau an der Haupteingangsseite eines Gebäudes

Posca – Getränk; Schorle aus Weinessig und Wasser

Praefectus Classis – Flottenkommandant, vergleichbar mit einem heutigen Admiral

Prätor – hohes politisches Amt in einer römischen Provinz, verantwortlich für Rechtspflege, für ein Jahr gewählt, vergleichbar mit einem heutigen Landesjustizminister

Prätorianergarde – Leibwache der römischen Kaiser. Eliteeinheit des römischen Militärs, das als einziger Teil der Armee innerhalb der Stadtmauern Roms stationiert sein durfte

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

Prätorium – Verwaltungsgebäude einer römischen Stadt, mit einem Rathaus vergleichbar, benannt nach dem Sitz des Prätors

Princeps – »Erster Bürger«, Bezeichnung für den römischen Kaiser, aber auch angesehene Adelige

Principia – Unterkunft des höchsten Offiziers in einem römischen Heerlager, meist ein Zelt oder eine Hütte im Zentrum des Truppenstützpunktes

Pro bono – »Zum Wohle« bzw. für das Gute; Begriff aus dem römischen Recht; ein Anwalt vertrat seine Mandanten ohne Bezahlung gerichtlich

Prokonsul – Bezeichnung für einen römischen Statthalter, ein heutiger Gouverneur oder Ministerpräsident, zugleich Oberbefehlshaber der Truppen in der von ihm verwalteten Region

Rostrum – Rednertribüne

Sesterz – römische Münze aus Messing, entsprach einem halben Denar oder zwei Dupondien

Skythische Sauna – psychedelisches Schwitzritual des Volkes der Skythen, bei dem sich Männer und Frauen in ein Zelt einschlossen und Cannabis verbrannten

Statthalter – Verwalter einer römischen Provinz, vom Kaiser oder Senat ernannt, auch Prokonsul genannt

Stola – Kleidungsstück. Bodenlange Robe aus dickem Stoff, die über der Tunika und nur von verheirateten Frauen getragen wurde

Striga – blutsaugender Dämon in der römischen Mythologie, aber auch Bezeichnung für eine Hexe bzw. Frau mit schwarzmagischen Fähigkeiten

Tablinum – Arbeitszimmer des Familienoberhauptes, trennt den vorderen und hinteren Bereich eines römischen Einfamilienhauses

Thermopolium – Imbissstube für einfache Speisen zum Mitnehmen, meist ohne Sitzplätze

Thing – Versammlung germanischer Adelige, bei der durch Abstimmung politische und rechtliche Entscheidungen getroffen wurden, traditionell an einem markanten Platz in der freien Natur abgehalten

Toga – Kleidungsstück, bestehend aus einem großen, dünnen Stück Stoff, das über der Tunika kunstvoll um den Körper gewickelt wurde. Durfte nur von erwachsenen freien Männern mit römischer Staatsbürgerschaft getragen werden

Tunika – Kleidungsstück, das von allen Schichten getragen wurde. Ein weites Hemd, bei Männern knielang, bei Frauen knöchellang, mit einem Gürtel an der Taille zusammengehalten

Tribun – politischer oder militärischer Funktionsträger. Volkstribunen waren Magistrate des römischen Volkes, Militärtribunen hingegen höhere Offiziere in der Armee, die einem Oberst oder General entsprachen

Ustrina – Platz für Bestattungsrituale am Rand eines Friedhofes, hier wurden vor Beisetzungen Leichen verbrannt und deren Asche in Urnen gefüllt

Usurpator – illegitimer oder umstrittener Anwärter auf ein hohes politisches Amt, der die Macht durch Intrigen oder Gewalt an sich reißt

Vicus – Dorf, auch: Vorstadt, eine im Laufe der Zeit entstandene Siedlung, die sich unmittelbar außerhalb der Mauern einer römischen Stadt befand

Vigiles – Verein in einer römischen Stadt, der neben Aufrechterhaltung der öffentl. Ordnung vor allem für Brandbekämpfung zuständig war. Mischung aus freiwilliger Feuerwehr und Bürgerwehr. Vertreter aller Geschlechter und gesellschaftlichen Stände konnten Mitglied werden

Villa Rustica – Landgut außerhalb einer Stadt, meist große Villa im Besitz reicher Bürger mit einem angegliederten landwirtschaftlichen Betrieb

Zisterne – Wasserspeicher, Sammelbehälter für Regen- oder Brunnenwasser

Zwölftafelgesetz – älteste schriftliche Gesetzessammlung Roms und Grundlage des im gesamten Imperium gültigen Justizsystems

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

## STÄMME

Bataver – von d. Römern 12 v. Chr. unterworfenen germanischer Stamm auf dem Gebiet der heutigen Niederlande. Stellte zeitweise die Leibwache der römischen Kaiser. Lehnte sich 69/70 n. Chr. erfolglos gegen die römische Herrschaft auf

Brukerer – freier germanischer Stamm, der ursprünglich zwischen Ems und Lippe angesiedelt war

Cananefaten – von d. Römern unterworfenen germanischer Stamm, der westlich der Bataver im heutigen Holland lebte, übersetzbar mit »Kaninchenesser«

Chatten – Aussprache: Katten. Freier germanischer Stamm, der seinen Siedlungsschwerpunkt am Oberlauf der Lahn hatte und für seine mutigen zu Fuß kämpfenden Krieger bekannt war

Chauken – von Griechisch »die Hohen«. Freier germanischer Stamm im heutigen Ostfriesland

Gallier – von d. Römern geprägter Begriff für indigene Stämme mit keltischer Kultur östlich Spaniens und westlich des Rheins, heute stark mit französischer Identität verbunden

Germanen – von den Römern geprägter Begriff für indigene Stämme mit ähnlichen Sprachen rechts des Rheins. Der Begriff war den so Bezeichneten selbst unbekannt, da sie sich als voneinander unabhängige Nationen betrachteten

Goten – freier germanischer Stamm, der ursprünglich an der Ostseeküste auf dem Gebiet des heutigen Polen und der baltischen Staaten beheimatet war

Jüten – freier germanischer Stamm auf dem Territorium des heutigen nördlichen Dänemark

Marser – freier germanischer Stamm, der ursprünglich am Rhein gesiedelt haben soll, sich nach der römischen Invasion aber in ein Gebiet zwischen Heisswald, Lippe und Ruhr zurückzog

Mattiaker – freier germanischer Teilstamm der Chatten auf dem Gebiet des heutigen Taunus

Sueben – große germanische Stammesgruppe, zu denen u.a. die Markomannen und Langobarden gehörten. Im nördlichen Ostdeutschland beheimatet.

Sugambres – germanischer Stamm, der nordöstlich der Colonia Agrippina im Bergischen Land zwischen Wupper und Sieg beheimatet war. Wurde 8 v. Chr. von den Römern unterworfen und teilweise auf die linke Rheinseite umgesiedelt

Tenkterer – freier germanischer Stamm, der am Niederrhein nördlich der Usipeter siedelte und bei den Römern für die Reitkünste seiner Krieger geachtet war

Ubiere – 38 v. Chr. unterworfenen germanischer Stamm, ursprünglich rechtsrheinisch, danach von den siegreichen Römern ins Gebiet der heutigen Stadt Köln umgesiedelt

Usipeter – freier germanischer Stamm, dessen Gebiet sich vom Niederrhein bis ins nördliche Bergische Land erstreckte

## GÖTTER UND MYTHEN

Apollo – Gott des Lichtes, des Frühlings, der Mäßigung, der Weissagung und der Künste, v.a. der Musik, des Gesangs und der Dichtkunst. Der Kult stammte ursprünglich aus Kleinasien und verbreitete sich durch griechischen Einfluss im römischen Reich

Äskulap – Gott der Heilkunst

Bacchus – Gott des Weines und der Fruchtbarkeit

Bacchanalien – Feierlichkeiten zu Ehren des Bacchus, rauschhaftes, sexuell enthemmtes Frühlingsfest, das am 16./17.März begangen wurde

Bastet – ägyptische Fruchtbarkeitsgöttin, als sitzende Katze dargestellt

Bona Dea – Göttin der Fruchtbarkeit, Heilung, der Jungfräulichkeit und der Frauen

Diana – Göttin der Jagd, des Mondes und der Geburt, Beschützerin der Frauen und Mädchen

Donar – germanischer Wettergott, der skandinavische Thor

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

Felicitas – Personifikation des Glücks in der römischen Mythologie, dargestellt als Frau mit einem Füllhorn, oft mit der Göttin Fortuna gleichgesetzt

Flora – Göttin der Blüte und der Vegetation

Floralien – Feierlichkeiten zu Ehren der Flora, eine Woche lang ab dem 28. April jedes Jahres abgehalten und von ausgelassenen Feiern und Spielen begleitet

Fortuna – Göttin des Glücks und des Schicksals

Gimle – paradiesischer Ort in den Jenseitsvorstellungen der Germanen

Freya – germanische Göttin der Liebe und der Ehe

Helios – Sonnengott der griechischen Mythologie, zieht mit seinem Pferdegespann die Sonne durch den Himmelskreis

Hydra – vielköpfiges Drachenmonster der griechischen Mythologie

Juno – Göttin der Geburt, Ehe und Fürsorge. Gattin des Göttervaters Jupiter, bildet mit ihm und Minerva die »kapitolinische Trias«, das Gespann der römischen Staatsgötter

Jupiter – Himmelsvater und höchster aller Götter, ursprünglich v. a. als Wetter- und Lichtgott verehrt und an mehreren über das Jahr verteilten Festtagen gefeiert

Justitia – Göttin der Gerechtigkeit

Mars – Gott des Angriffskrieges und des Ackerbaus, wird auch als »Vater des römischen Volkes« betrachtet

Mors – Totengottheit. Personifikation des Todes, sowohl weiblich als auch männlich als geflügelte Person mit einem Schwert dargestellt

Matrone – Bezeichnung für die Ehefrau eines römischen Bürgers. Die Mehrzahl »Matronae« wurde für Muttergottheiten verwendet, die im linksrheinischen Germanien und östlichen Gallien besonders verehrt wurden

Merkur – Bote der Götter, Gott der Händler und Diebe, des Geschäfts und des Reichtums, der Botschaften, Reisenden und Grenzen

Minerva – Göttin der Weisheit, des Webens, der Strategie und des Verteidigungskrieges, Schutzpatronin der Künstler, Handwerker, Händler und Lehrer. Gilt als bedeutendste römische Göttin

Morta – Göttin des Schicksals und des Todes, basierend auf den drei griechischen Moiren, die die Lebensfäden der Menschen spinnen (und durchtrennen)

Neptun – Gott der fließenden Gewässer und des Meeres

Nymphe – weiblicher Naturgeist in der griechischen und römischen Mythologie

Saturn – Gott der Zeit, der Schöpfung und des Verfalls, der Aussaat und Ernte

Saturnalien – Feiertage zu Ehren des Saturn, zur Wintersonnenwende am 21. Dezember abgehalten, die von Zechgelagen und dem Austausch von Geschenken, aber auch Rollentausch und straffreier Meinungsäußerung gekennzeichnet waren

Sol Invictus – Sonnengott, wird mit Helios gleichgesetzt, ist aber italischen Ursprungs. Geburtstag am 25. Dezember. Als »allsehender« Gott wurde er zum Schutzpatron der römischen Kaiser, die Verschwörungen fürchteten und sich Warnungen von ihm erhofften

Somnus – Personifikation des Schlafes

Tyr – germanischer Gott des Kampfes, des Sieges und des Gesetzes

Venus – Göttin der Liebe, des erotischen Verlangens und der Schönheit

Vidar – germanischer Waldgott, ein Sohn Wodans

Wodan – Hauptgott der germanischen Mythologie. Göttervater, Kriegs- und Totengott, Gott der Dichtung, Magie und Runen. Entspricht dem skandinavischen Odin

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

## GEOGRAPHISCHES

Alpina – die Alpen (Gebirge)

Aquae Granni – das heutige Aachen

Augusta Treverorum – das heutige Trier

Barbaricum – »Barbarenland«, Bezeichnung der Römer für alle Territorien jenseits der Grenzen ihres Reiches

Belgica – römische Provinz auf gallischem Boden, das heutige Belgien

Bithynia et Pontus – römische Provinz am Schwarzen Meer, das heutige Anatolien

Bonna – das heutige Bonn

Caledonien – das heutige Schottland

Castra Vetera – großer römischer Militärstützpunkt an der Lippemündung. Später wurde daraus Colonia Ulpia Traiana, das heutige Xanten

Colonia Claudia Ara Agrippinensium – abgekürzt Colonia Agrippina sowie CCAA, vollständiger römischer Name der heutigen Stadt Köln

Confluentes – das heutige Koblenz

Dakien – zur Zeit der Handlung umkämpftes Gebiet, später vom römischen Reich einverleibt. Das heutige Rumänien

Dalmatien – römische Provinz an der Adria, bestehend aus den heutigen Staaten Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro und nördliches Albanien

Durocortorum – das heutige Reims in Frankreich

Germania Inferior – die römische Provinz Niedergermanien mit Hauptstadt Colonia Agrippina

Germania Magna – das nicht von den Römern besetzte Gebiet rechts des Rheins, oft auch »freies Germanien« genannt

Germania Superior – die römische Provinz Obergermanien mit Hauptstadt Mogontiacum

Helvetien – die heutige Schweiz

Iadera – das heutige Zadar in Kroatien

Imperium Romanum – das römische Kaiserreich

Juliacum – das heutige Jülich

Karpen – Volksstamm in Südosteuropa, das Karpatengebirge ist nach ihm benannt

Lutetia – das heutige Paris

Mauretania Tingitana – römische Provinz am Mittelmeer auf dem Gebiet des heutigen nördlichen Marokko

Mare Germanicum – Nordsee

Mare Nigrum – Schwarzes Meer

Mare Nostrum – Mittelmeer

Masada – Bergfestung im heutigen Israel, in die sich im jüdischen Krieg zur Zeit Kaiser Vespasians Aufständische vor den römischen Truppen verschanzten. Konnte erst nach langer Belagerung im Jahr 74 n. Chr. eingenommen werden

Mediolanum – das heutige Mailand

Mogontiacum – das heutige Mainz

Mosa – die Maas (Fluss)

Narbo Martius – das heutige Narbonne in Frankreich, wurde 118 v. Chr. erste Colonia außerhalb Italiens

Nikomedia – das heutige Izmit in der Türkei

Novaesium – das heutige Neuss

Oceanus – Atlantischer Ozean

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH

Rhenus – der Rhein (Fluss)

Samarobriva – das heutige Amiens in Frankreich

Sarmatien – römische Bezeichnung für das Gebiet zwischen Weichsel, Wolga, Ostsee und Schwarzem Meer. Entspricht ungefähr d. heutigen Polen, Baltikum, Weißrussland und der Ukraine

Septem Fratres – römische Stadt vom Rang einer Colonia in Mauretanien, das heutige Ceuta

Sina – römische Bezeichnung für das heutige China, über das man wenig wusste, aber dessen Existenz aufgrund des Seidenhandels bekannt war

Skythien – römische Bezeichnung für ein großes Gebiet östlich von Sarmatien. Umfasste u. a. das heutige Südrussland, Turkmenistan, Usbekistan und Kasachstan

Terra Incognita – der unerforschte, unbekannt Teil der Welt

Tolbiacum – das heutige Zülpich

Vahalis – die Waal (Fluss)

Via Agrippa – von der Colonia Agrippina aus nach Südwesten verlaufende Überlandstraße

Via Belgica – von der Colonia Agrippina aus nach Nordwesten verlaufende Überlandstraße

Visurgis – die Weser (Fluss)

Dieses Digital-Booklet ist eine Handreichung zum Hörbuch *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Inhaltshinweise und Glossar sind der Buchausgabe entnommen: *Schatten über Colonia* von Axel Melzener und Julia Nika Neviandt. Copyright © 2023 S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main.

Die im Buch erzählte germanische Sage ist übernommen aus dem *Handbuch der Germanischen Mythologie* von Wolfgang Golther, 1908; Philologe Golther fand die Sage in einer Schrift des langobardischen Mönchs und Geschichtsschreibers Paulus Diaconus (8. Jahrhundert) und übertrug sie schöpferisch aus dem Lateinischen ins Deutsche. | © Argon Verlag AVE GmbH